

P.U.G. lehnt Hotelneubau am Nordkopf ab

400-Betten-Hotel gefährdet Wolfsburger Mittelstand

Die Stadt will ein Nobelhotel im sog. Investoren-Dreieck am Nordkopf ansiedeln. Aus Sicht der P.U.G.-Ratsfraktion ist dieses Vorhaben untragbar. Die Unabhängigen begründen ihre Haltung: „Durch den Bau eines mehrstöckigen Hotels zwischen dem BKK-Gebäude und dem Cinemaxx-Kino baut man einen Riegel auf, der den Blick zum Bahnhof und zur Bahnhofspassage versperren würde. Damit schafft man eine optische Barriere und isoliert den Bahnhof vom Nordkopf“, so Volkhard Plonz, Mitglied des Strategieausschusses.

Die Unabhängigen argumentieren weiter: „Die Wolfsburger Hotellandschaft beklagt seit Jahren die Belegungszahlen im Gewerbe der Hotellerie und Gastronomie. Permanenter Rückgang der Übernachtungsgäste führt zu immer weniger Auslastung in den Hotels. Jedes weitere Hotel würde den bestehenden Mittelstand zusätzlich gefährden. Die Zahlen sind am unteren Ende angekommen und die Tendenz ist bedenklich“, so Ratsherr Rolf Wolters.

P.U.G.-Fraktionsvorsitzende Bärbel Weist fordert ein Konzept zur mittelfristigen Nutzung des Grundstückes im Investoren-Dreieck. „Ein 400-Betten umfassendes Hotel in dieser Lage ist ein Schlag ins Gesicht für die Hoteliers in Wolfsburg, die vor einigen Jahren zur Expo in ihre Hotels investiert und die Standards ausgebaut haben.“